



Eingriff in die Lebensführung: Krankschreibung, Krankenhouseinweisung, Zwangseinweisung

Hans-Peter Hartmann
Vitos Heppenheim gGmbH
Frankfurt 30.01.2010



Krankschreibung

- ▶ Was bedeutet Gewährung oder Verweigerung von Krankschreibung für das therapeutische Bündnis?
a) für den Therapeuten b) für den Patienten
- ▶ Erleben von Zurückweisung/im Stich gelassen oder Abbruch der Behandlung bei Verweigerung der Krankschreibung?
- ▶ Unterstützung von Rückzugsverhalten (VT, z.B. bei sozialer Angst) oder maligne Regression (analyt. Pt.)
- ▶ Notwendig bei Gefährdung der Gesundheit zum Erhalt psychischer Integrität und Stabilität
- ▶ In Krisen Stabilisierung des Patienten durch Krankenhauseinweisung/ Krankschreibung
- ▶ Kann aber auch Haltefunktion des Therapeuten vermitteln, Therapeut als Solidarpartner des Patienten im gemeinsamen Kampf gegen widrige Lebensumstände, Unterstützung bei der Lösung realer Probleme



Krankenhouseinweisung

- ▶ Nutzt das Wissen des psychologischen Psychotherapeuten über den Patienten, was ein nicht in die Behandlung einbezogener Arzt nicht hat
- ▶ Wird hierdurch der Rahmen der Behandlung gestört oder zerstört? (Frage nach der Abstinenz)
- ▶ Bei welchen Patienten eher möglich oder gar notwendig? Frage des strukturellen Niveaus (gut, mäßig, gering, desintegriert nach OPD)
- ▶ Wenn der Patient keinen Hausarzt und keinen Psychiater hat
- ▶ Warum gibt es so viele Widerstände auf Seiten der Therapeuten, die konkreten Lebensumstände der Patienten zum Gegenstand therapeutischer Interventionen zu machen?



Zwangseinweisung

- ▶ Als agieren einer aggressiven Gegenübertragung
- ▶ Eigene Angstbewältigung des Therapeuten
- ▶ Bei Suizidalität aus ethischer Verantwortung notwendig (Nichtstun vglb. mit nicht kümmern um eine hilflose Person)

Für und wider

- ▶ Verantwortungserweiterung vs. Verantwortungsverweigerung
- ▶ Wird Angst hinter Abstinenz versteckt oder wird tatsächlich unangemessen in das äußere Leben des Patienten eingegriffen
- ▶ Trägt eine Aufteilung in Zuständigkeiten für den Körper und für die Seele zu einer weiteren Abkehr einer integralen Sichtweise des Menschen bei?